

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 216.

Freitag den 3. August.

1860.

Bekanntmachung.

Unser städtisches Museum ist durch das reiche und bisher einzig in seiner Art bestehende Geschenk einer systematisch geordneten, einen Ueberblick der Malerei vom 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart darbietenden Sammlung an Kupferstichen, Lithographien, Holzschnitten und Photographien von einem hiesigen, um unser Kunstleben ohnehin schon hochverdienten Kunstfreunde mit einem seltenen Schätze bereichert worden. Dieses Geschenk gewinnt durch die Art der vom Stifter selbst mit eben so großer Aufopferung an Zeit und Mühe als tiefster Kunstkennerenschaft bewirkten Aufstellung so wie durch den von ihm gefertigten, mit belehrenden Erläuterungen versehenen reichhaltigen Katalog über diese, 1603 Nummern zählende Sammlung an Bedeutung als Mittel zur Kunstbildung.

Indem wir diese unserem städtischen Museum zur werthvollen Zierde gereichende Sammlung dem Publicum zur aufmerksamen Beachtung und zum Schutze angelegentlich anempfehlen, müssen wir es uns auf ausdrücklichen Wunsch des Stifters versagen, dieser Bekanntmachung besondere Worte des Dankes und der Anerkennung beizufügen. Wir meinen aber auch, daß es deren bei solchem thatsächlichen Beweise eines wahrhaft edlen Gemeinfinnes nicht erst noch bedarf.

Leipzig, den 1. August 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleifner.

Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflügerältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflügerbefohlenen in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzusuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 20. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelder-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingepflanzt worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden, welche nächste Ostern das achte Lebensjahr nicht überschritten haben, und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Weise erfolgen.

Leipzig, den 18. Juli 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schleifner.

Stadttheater.

Mit der Titelpartie in Rossini's „Tell“ beschloß Herr Schütty am 31. Juli sein hiesiges Gastspiel, das dem musikalischen Publicum so manchen schönen Genuß geboten hat. Von dieser Leistung des trefflichen Sängers durfte man, wie Referent das bereits früher angedeutet hatte, etwas ganz besonders Schönes erwarten, denn solche kräftige Heldengestalten, wie Tell, entsprechen am meisten der Begabung und dem ganzen Wesen des geschätzten Gastes. Was Herr Schütty als Tell gab, mußte nach allen Seiten hin in hohem Grade befriedigen; seine schöne Gesangsleistung, die in der imposanten Rütlicene ihren Höhepunkt erreichte, ward gehoben durch ein verständnisvolles, sehr lobenswerth durchgeführtes, auch in der äußeren Repräsentation höchst würdiges Spiel. Wie in allen seinen Gastvorstellungen, so ward Herr Schütty auch bei seinem Abschied von dem Publicum auf das Ehrenhafteste ausgezeichnet. — Mehrere Partien der Oper waren bei dieser Vorstellung neu besetzt. Den Gemmy gab diesmal Fräulein Nachtigal. Die Sängerin hatte in dieser Partie keinen leichten Stand, da wir seit Jahren gewohnt sind, den Tellknaben — besonders was Auffassung und Spiel betrifft — hier in ganz vorzüglicher Wiedergabe zu sehen. Wenn dennoch die junge Sängerin, namentlich im ersten Act der Oper, eine sehr befriedigende Leistung gab, so gereicht das ihrem Streben gewiß nur zur Ehre. — Im Uebrigen gehörte diese Aufführung des schönen und stets zündenden Werks keineswegs zu den besonders gelungenen Leistungen unseres Operpersonals, da verschiedene stimmliche Indispositionen und, was noch schlimmer, nicht wenige Unsicherheiten und Versehen es nicht zu dem gewohnten guten Totaleindruck kommen ließen. Auch

die allzu rapiden Tempi, besonders im ersten Act, waren nicht gerade geeignet, den Hörer mit den Mängeln der Vorstellung zu versöhnen.

Der andere Gast, den wir den diesjährigen Ferien des Stuttgarter Hoftheaters verdanken, Herr Pauli, hat nun ebenfalls — am 1. August — seinen Rollen-Epklus abgeschlossen. Er erfreute uns mit drei seiner besten Leistungen im komischen Genre: Chevalier d'Harcourt in „Der Weg durch's Fenster“, Salomon Toppelberger in „Englisch“ und Buschmann in „Die Dienboten“. — Die drei kleinen Stücke gingen überhaupt in einem lebendigen und feinen Ensemble und jeder der Mitwirkenden trug das Seinige zum Gelingen bei. Eine sehr anmuthige und pilante Leistung war auch diesmal die des Fr. Ungar als Lise Pomme, wie auch die der Frau Wohlstadt und des Herrn Köler in dem Lustspiel „Englisch“, des Fr. Huber als Marquise de l'Esparre und als Christiane, der Frau Bachmann als Antoinette, des Herrn Kühn als August und des Herrn C. Kühn als Rudolph und Reitknecht Philipp besonderer anerkennender Erwähnung sich werth zeigten. Eine recht glückliche Acquisition für das Fach jugendlicher Liebhaberinnen zweiten Ranges scheint Fr. Schäfer zu sein. Die junge Darstellerin hatte sich schon bei ihrem Gastspiel im vergangenen Frühjahr als ein vielversprechendes Talent betheilig. An diesem Abend trat sie zum ersten Male als Mitglied unserer Bühne auf. Sie hatte nur die kleinen Rollen des Kammermädchens in „Englisch“ und des „Mischmädchens“ in „Die Dienboten“, allein sie wußte namentlich aus letzterer Rolle etwas zu machen und sich durch ihr nettes und natürliches Spiel aufmunternde Anerkennung zu erringen.

J. Gleich.

Tageskalender.

Stadttheater. 72. Abonnements-Vorstellung.

Die Anna-Liese.

Schauspiel in 5 Acten von Hermann Herfch.

Personen:

Leopold, Fürst zu Anhalt Dessau, minorenn,	Herr G. Kühn.
Die Fürstin Henriette, geborene Prinzessin von Dranien, seine Mutter, Vormünderin und Regentin	Fräul. Huber.
Gottlieb Köhse, Apotheker zu Dessau	Herr Stürmer.
Anna-Liese, seine Tochter	Fräul. Paulmann.
Marquis de Chalfac, Gouverneur des Fürsten von Salberg, Hofmarschall.	Herr Gjaschke.
Georg, Apothekergehülfe	Herr Kühn.
Erster Officier	Herr Bachmann.
Zweiter Officier	Herr Ludwig.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Linden.
Herren und Damen vom Hofe. Officiere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Dessau.	Herr Treptau.

Ort der Handlung: Dessau.
Zeit: von 1894—1898.

Neu einstudirt:

Der Capellmeister von Benedig.

Musikalisches Quodlibet in einem Aufzuge von Schneider.

Personen:

Bassolino, Capellmeister	Herr Lück.
Henriette, seine Mündel	Fräul. Karg.
Karl, ein junger Musiker	Herr Bachmann.
Hannchen, Henriettes Mädchen	Frau Bachmann.
Peter, Bedienter	Herr Dessoir.

Ort der Handlung: Eine kleine Residenz im Hause Bassalino's.
Anfang halb 7 Ubr. — Ende nach 9 Ubr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 11^{1/2} St. Aufenthalt das., über Wittenberg bis Berlin), Mrgs. 8 U. 45 M. (mit 2^{1/2} St. Aufenthalt in Bitterfeld) und Abds. 8 U. 45 M. (ohne alle Unterbrechung). Anf. Vorm. 11 U. 15 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (jedoch lebhaft für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Jüterbog), Mrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Brm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Jüterbog aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Eßthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Eßthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeit u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Pichtenfels: Abf. Brm. 11 U. 5 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 11 U. 5 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 U. 8 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glaucha) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Nachm. 3 U. 10 M. Anf. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (in dem vormal. Rathschulgeb.) Abds. 7—9 U.
Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
Bei Bechlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
C. W. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Lehenshalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Tille.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist am 26. d. M. einem Fremden während der Dampfwagen-Fahrt von Gößnitz bis hierher ein schwarzledernes Geldtäschchen,

enthaltend

- 2 Stück neue hannöv. Doppellouisd'ors,
- 2 Königl. Sächs. Cassenbillets à 5 sp ,
- 2—4 dergl. à 1 sp ,
- circa 2 sp in Courant,
- 10—12 Stück Hamburger Schillinge,
- einen goldenen gerieften Trauring, G. A. u. F. R. gravirt,

abhanden gekommen.

Wir bitten um Anzeige jedes auf das Verbleiben dieses Täschchens mit Inhalt bezüglichen Umstandes.

Leipzig, am 31. Juli 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermesdorf.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Am Nachmittag des 18. vor. Mts. ist aus einer in der hohen Straße gelegenen Wohnung ein dunkelbrauner Rock von Doppelstoff mit wollenem schwarzweißen Futter, schwarzsammetnem Kragen, kennlich an einem kleinen gestopften Löchchen am linken Armel, eine goldene Broche in Form eines Weinblattes, ein goldener Siegelring mit den Buchstaben M. F., ein kleines blaues Schiebekästchen von Pappe, mit der Etiquette: Ferdinand Friedrichs, Juwelier ic. in Braunschweig, entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher über den Dieb oder das Verbleiben der gestohlenen Gegenstände eine Wahrnehmung gemacht hat, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 1. August 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermesdorf.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Am 28. vor. Mts. ist auf dem hiesigen Marktplatz aus einer Kleidertasche

- ein gelbledernes Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend
- einen Zettel mit Notizen,
- einen Bleistift,
- ein R. S. Cassenbillet à 5 sp ,
- ein Einthalersstück,
- zwei Thlr. 13 Ngr. in einzeltem Silbergelde,

entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes. — Leipzig, den 1. August 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermesdorf.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Am 18. vor. Mon. ist aus einer am Markte allhier gelegenen Wohnung

- eine roth und grün gemusterte baumwollene Bettdecke,
- ein Deckbett von roth und weiß gestreifter Federleinwand,
- ein oder zwei dergleichen Kissen,
- ein dergleichen Pfuhl

entwendet worden.

Verdächtig dieses Diebstahls ist eine Frauensperson von ungefähr 28 Jahren, mittler Größe, blaß im Gesicht, mit hellblondem Haar, bekleidet mit einem schwarzen Jäckchen und einer grün und rothen Decke.

Wir fordern Jeden, welcher über diese Person oder das Verbleiben der Betten Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf. — Leipzig, den 2. August 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermesdorf.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Unsere Bekanntmachung vom 15. d. Mts., den Handarbeiter Carl August Müller aus Trebsen betr. Nr. 201 dieses Blattes, hat sich erledigt, da Müller nunmehr in seiner Heimath eingetroffen ist.
Leipzig, den 31. Juli 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Am 31. vor. Mon. ist auf hiesigem Marktplatz aus einem Handkorbe

ein grauledernes Geldtäschchen mit Stahlbügel, enthaltend ein Einhalerstück, einen Neugroschen, zwei Pfennige, ein Farbzeichen, eine Type mit dem Schillerkopfe

entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 1. August 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf.

Richter, Act.

Auction.

In der Pfarre zu Schönefeld werden
den 6. August von früh 9 Uhr ab
und nach Befinden den folgenden Tag an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung 1 Kuh, 2 Kutschwagen, 2 Küstwagen, 2 Ackerpflüge, 1 paar Kutschgeschirre, 1 Wurfmachine, 1 Munkelmaschine, 1 Schlitten, 1 Lastschlitten, 2 Brückenwagen, so wie eine große Anzahl andere Wirthschaftsgeräthschaften, ferner 1 Badewanne von Kupfer, 50 Pfd. wiegend, und verschiedene Mobilien, als Kleiderschränke, Tische, Stühle u. dgl. m. versteigert.
Anger, 27. Juli 1860.

J. F. Volbeding.

Auction

von Mobilien, guten Kleidungsstücken, brauchbaren Wirthschaftsgeräthen u. s. w. findet

Sonnabend den 4. August d. J.

von früh 9 Uhr an in Auerbachs Hof, Niederlage Nr. 48 u. 49 statt.

Ich empfang von den Herren J. J. Gottholdt & Co. in Arnstadt den Katalog ihrer
echten holländischen Blumenzwiebeln,
welcher gratis bei mir in Empfang genommen werden kann und worauf ich Bestellungen annehme.

Seiner. Teucher jun.,
unter dem Rathhause Nr. 33.

Bekanntmachung.

Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schüler für den Winter-gymnasial-Cursus bin ich täglich von 11 — 2 Uhr anzunehmen bis zum 11. August bereit.

Prof. D. Nobbe,
als Rector zu St. Nicolai.

Unterricht im Franz., Engl. und in Stenographie ertheilt F. C. Drechsler, Petersstr. 41 (Hohmann's Hof) 4 Tr.

U n t e r r i c h t

im Stricken, Häkeln, Nähen und allen anderen weiblichen Arbeiten wird Kindern von 6 Jahren an ertheilt. Das Nähere zu erf. Katharinenstraße Nr. 28, 1 Treppe im Wäschgeschäft.

Schiller-Loose

à 1 $\frac{1}{2}$ bei Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Ergebenste Anzeige.

Wegen des Baues im Odeon erlaubt sich das unterzeichnete Musik-Chor den geehrten Gesellschaften und auswärtigen Restaurateuren ergebenst anzuzeigen, daß wir die Abhaltung von Kränzchen oder Sommervergüngen, sowohl in der Woche als auch Sonntags übernehmen können und bitten deshalb um gütige Berücksichtigung.

Bestellungen werden angenommen

kleine Windmühlengasse Nr. 4.

Das Musik-Chor

von

E. Starke.

Herrenkleider werden gut u. billig ausgebessert, gewaschen, von Flecken gereinigt und verändert Brühl Nr. 25, St. Cöln im Hofe 1 Tr. querver.

Herrenkleider werden ausbessert und gewaschen Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Mebles werden sauber polirt und lackirt. Adressen sind abzugeben bei Herrn Karl Winter, Klempnergewölbe Markt Nr. 7.

Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch bekannt, daß vom 1. August e. ab leer zurückgehende Faslage nur gegen Vorauszahlung der Fracht auf unserer Bahn befördert wird.
Magdeburg, den 30. Juli 1860.



Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Bekanntmachung.**Berlin-Anhaltische Eisenbahn.**

Zu dem am 6. August e. stattfindenden Krammarkt in Berlin werden am Sonntag den 5. August Billets zum gewöhnlichen einfachen Preise verkauft, welche auch zur Rückfahrt bis incl. den 8. August gültig sind. Freigepäck kann nicht bewilligt werden.

Berlin, am 28. Juli 1860.

Die Direction.

Mit

Voll-Loosen .
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 " 15 "
Viertel à 12 " 22 $\frac{1}{2}$ "
Achtel à 6 " 12 $\frac{1}{2}$ "

so wie

Kauf-Loosen

Ganze à 30 Thlr. 18 Ngr.
Halbe à 15 " 9 "
Viertel à 7 " 19 $\frac{1}{2}$ "
Achtel à 3 " 25 $\frac{1}{2}$ "

3. Classe 58. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 13. August a. e., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Etablissements - Anzeige.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am hiesigen Plage, Neumarkt Nr. 23, Ecke der Magazingasse, ein
Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft
 unter der Firma
A. L. Zeitschel

errichtet habe. Indem ich mich bei Bedarf meiner Artikel angelegentlichst empfehle, werde ich stets bemüht sein, das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer durch reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.
 Leipzig, im August 1860. Achtungsvoll
A. L. Zeitschel.

Meubles werden gut reparirt und aufpolirt. Adressen bittet man Halle'sche Straße im Destillationsgeschäft des Herrn Freygang abzugeben.

Abis für die Herren Bäckermeister.
 Backtröge oder Beuten, aus einem Stamm gehauen, in jeder beliebigen Größe, reine Waare, liefert schnell und sehr billig
J. S. Streubel, Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grautwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen,
 à Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
 Nicolaisstraße Nr. 52.

Pariser Herren-Hüte

ff. Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, ferner feine leichte Filzhüte und Reismützen empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Turner-Schlipse
 empfiehlt **C. S. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.**

Feinste Wiener Handschuhe

in allen Farben empfiehlt in grosser Auswahl
Pietro S. Sala,
 Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Rudolph Taenzler.
 LEIPZIG
 Markt No: 19.



Stahlfabrik
 und
 Eisenwaaren-Fabrik

Markt Nr. 12 (Engel-Markt)

E. W. Werl
 früher: G. B. Holsinger
 Mauricianum.
Englische Regenröcke und Mäntel,
 braun, grau und schwarz von
Para-Cloth und Alpaca.

Für Erwachsene u. Kinder

Der Preis des **Gas-Cooks** ist von heute auf

10 Ngr. für den Schffel ab Anstalt,
 11 Ngr. franco in das Haus geliefert

festgesetzt worden. Die Träger haben für den Transport bis an den Aufbewahrungsort etwas Weiteres nicht zu verlangen.

Bestellkasten unterm Rathhaus.

Die Kohlenlieferungen der Herren

H. Küncke, Centralstraße Nr. 8 und 9,
Schirmer & Müller, Kopplatz Nr. 11,
Müller & Comp., Mittelstraße Nr. 30,

sind in den Stand gesetzt worden, zu gleichem Maße und zu gleichem Preise zu verkaufen.
 Leipzig, den 1. August 1860.

Die Gasanstalt der Stadt.



Cravatten und Schlipse
 in allen Façons zu den billigsten Preisen empfiehlt
F. Froberg, Kaufhalle, Durchgang Nr. 10.

Musverkauf.

Die noch vorhandenen Borräthe meines Laers, darunter feine franz. Mügen, verkaufe ich wegen Aufgabe des Mügen-Geschäfts, zu und unter Kostenpreisen.

M. Drugulin, Grimm. Str., Ecke des Raschm.

Ich empfehle mein Lager von Herren- und Damen-Stiefeletten von guter Zucht und solider Arbeit.
13. Reichstraße 13.
D. Steinmeier.

Musrangirte Ledertaschen.

Eine Partie ausrangirte Damentaschen sollen billig verkauft werden
Reichstraße 14.

1 Stubflügel in Mahag.-Gehäuse, sehr stark im Ton, 6 $\frac{3}{4}$ Oct., sehr gut erhalten, oder
1 Mahag.-Pianoforte, schwach im Ton, sonst wie oben beschaffen, Verkauf: früh bis 9, Mittags v. 11-3 Uhr. **Barth, Brühl 71.**

Ein schönes neues **Pianoforte** ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 12, 2. Hof 2 Treppen links.

Eine Auswahl gut erhaltener **Pianofortes** mit und ohne Platte sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Schreibtische, Bücherschränke, Küchenschränke, 3 Buffets, Speiseschränke, große u. kleine Wäsch-, Kleider- und Wirthschafts-schränke, 2 große Glasschränke, Schreibsecretaire, Bureau, Commoden, Pultcommoden, Sopha's, Tische (in großer Auswahl), 2 Speisetafeln, Wäsch- u. Kleider-Schiffonieren, Spiegel, 1 Bett-schirm, 1 Papageibauer ic. Verkauf Nr. 36, Reichstr. Nr. 36.

Zu verkaufen sind billig: ein Regal mit Schub-fasten, passend zu Victualien, ein Paar alte Stühle, steinerne große Töpfe zum Einsetzen ic. Kirchgasse Nr. 1, Pragers Bier-tunnel 3. Etage rechts.

Zu verkaufen sind billig zwei ganz neue solide Bettstellen Inselfstraße Nr. 15 im Hofe quervor.

Comptoirpulte, Geschäftschränke, Ledentafeln, Regale, 2 Tafeln und 2 Schränke, jeder mit mehr oder weniger flachen Schubkästen für Goldarbeiter, Uhrenhändler, Kurzwaarenhändler, auch Minera-lien- und Münzensammler passend, 1 Kupferflischschrank, 2 Fuß-macherschränke, **Doppelpulte**, eiserne Cassen ic. zur Ansicht Böttchergäßchen Nr. 3.

Verkauf im Meubles-Geschäft Reichstraße Nr. 36.

Zu verkaufen sind 2 Doppelpulte, 1 Bureau, 1 Sopha, 1 Schreibpult, Schreib- und Wäschsecretair, Reichstraße 13.

Ein Mahagoni- und 1 ordinaire Divan, 3 d. Rohr-stühle, ein Tisch sind billig zu verkaufen Wiesenstraße Nr. 14, 1. Etage.

empfeht **Prämien** in großer Auswahl preiswürdig
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Federbetten 12—16 a Gebett, aber schön, sind im Ganzen wie im Einzelnen zu verkaufen. Brühl 71, im Hofe rechts 1 Treppe. NB. Früh bis 9 Uhr — Mittags von 11 bis 3 Uhr.

Federbetten sind mehrere Gebette billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31 im Hofe hinten quervor 2 Tr. Zu verkaufen sind 2 Gebett ziemlich neue Federbetten Holzgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Ein gut gesticktes weißes Kleid ist billig zu verkaufen. Näheres Reichstraße 9, im Hausstand bei der Schuhmacherin.

Eine Gartenlaube ist zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 16.

Zu verkaufen ist ein mittlerer, eis. wenig gebrauchter Etageofen nebst Zubehör, so wie auch 3 starke Fensterrahmen mit Eisenstangen, Bosenstraße Nr. 9 parterre rechts.

Zu verkaufen sind verschiedene Koch- und Kanonen-Defen, ein zweirädriger Handklipptarren, ein neuer Papageibauer und noch einige Doppelfenster bei

J. A. Becker, Holzgasse Nr. 18 b.

Zu verkaufen eine eiserne Kochmaschine mit dopp. Röhren und Zubehör, wenig gebraucht, gr. Windmühlenstraße 32 parterre.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen gr. Fleischergasse 3, 3 Treppen bei H. Buchmann.

Zu verkaufen stehen drei Pferde, unter 7 zur Auswahl, wovon eins gut zugeritten und eingefahren ist, sowohl ein- als weispännig. Die andern sind zu schwerem wie leichtem Fuhrwerk geeignet.

Zu erfragen Petersstraße 38 beim Hausmann.

Morgen den 4. August steht ein Transport neumilchender und hochtragender



Kühe

zum Verkauf Frankfurter Straße, große Funkenburg. Albert Franck.

Eine neue Sammlung

überseeische Vögel verschiedener Gattungen,

Goldfische von seltener Schönheit und in versch. Größen, worunter eine Partie

Samenfische zur Zucht in Bassins, so wie die beliebten

Nipptisch-Vogelbauer nebst Goldfischglocken empfing und empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Schöne mehrlreiche Kartoffeln a Meße 2 a sind zu verkaufen

Restauration von Schrödter, Burgstraße.

Fürstlich Clary'sche Salon-Kohlen,



rühmlichst bekannte, feinste und billigste Zimmerfeuerung.

Fürstlich Clary'sche patent. Stück- und Würfel-Braunkohle, in Leipzig nur allein echt und am allerbilligsten; direct! zu haben. Zwickauer Steinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.

Lady twist (Kautabak)

feinste Qualität, so wie alten Rosentabak zu 6, 8 u. 10 a pr. a , feinen alten Barinas empfiehlt

A. E. v. d. Planitz, Grimm. Straße 20.

Echten Mocca-, Perl-, Menado-

u. feinsten Java-Kaffee empfiehlt roh u. täglich frisch geröstet billigt

Julius Klessling, Dresdner Str. 57.

Gerösteten Kaffee

a 11, 12, 13 u. 14 a empfiehlt in den feinsten Qualitäten täglich frisch

G. H. Pfordte, Dresdner Str., Rhein. Hof.

Gerösteten Dampfkaffee,

rein und kräftig von Geschmack, empfiehlt täglich frisch das Pfd. a 11, 12 $\frac{1}{2}$, 13, 14 und 16 a

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Gerösteten Dampf-Kaffee, stets frisch, fein und kräftig im Geschmack, das Pfd. 11, 12 a ic. empfiehlt Julius Thielemann, Petersstraße 40.

Simber-Simonaden-Offenz von gebirgischen Waldhimmberren in wahrhaft unübertreffbarer Qualität verkauft für mich sehr billig Herr Theod. Schwennicke. Julius Gräber in Wolkenstein.

Die ersten neuen marinirten Häringe von wahrhaft ausgezeichneter Qualität, mit Früchten belegt pr. Stück 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. bei

Theodor Schwennicke.

Neue Voll-Häringe,

vorzügliche Qualität, empfiehlt im Schock und Stück billig Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Zu verkaufen ist täglich noch frische Ziegenmilch Täubchenweg Nr. 1.

Zum Preise von 15—20 Tausend Thaler wird ein Gut, in der Nähe Leipzigs gelegen, mit guten Aeckern und Gebäuden zu kaufen gesucht. Nur Selbstverkäufer wollen ihre Adressen mit genauer Angabe unter S. S. 7. poste restante Leipzig franco abgeben.

Zur Beachtung.

Altes feines Porzellan, schön geschliffene u. bemalte Gläser und Krüge, alte Spitzen (Points) ant. Uhren, Münzen und Medaillen aller Art, so wie alle werthvolle alterth. Gegenstände von Gold, Silber, Diamanten, Perlen ic. kaufen stets zu höchsten Preisen

Zachlesche & Köder, Königsstraße 2.

Gebrauchte Möbel, feine oder geringe, sucht zu kaufen das Möbel-Geschäft Hainstr. 24.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1. Et.

Ein Kutschwagen wird zu kaufen gesucht, zum Einspannigfahren, halb verdeckt und noch gut im Stande. Preisangabe wolle man schriftlich unter V. a 26 in der Exped. dieses Blattes niederlegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Kinderwagen mit 2 Sigen ohne Gestell, Brühl Nr. 36, 2 Treppen.

Ein Pferd wird zu kaufen gesucht, welches gut zieht, flott einspännig geht und fromm ist.

Preisangabe wolle man schriftlich, mit C. M. bezeichnen, in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Pferde gesucht.

Zwei Pferde, fehlerfrei, zum schweren wie zum leichten Zuge brauchbar, wo möglich Mittelschlag, werden zu kaufen gesucht. Verkäuferbietungen beliebe man in der Expedition dieses Blattes mit Angabe der Adresse unter C. M. a 8. niederzulegen.

Capitalgesuch.

3000 Thlr. zu 5% werden unterpfändlich auf ein in bester Pflege gelegenes Landgrundstück (c. 22,000 Thlr. nach Steuerseinheiten werth) zwar nach 10,500 Thlr. jedoch vor Mündelgeldern, rückfichtlich welcher die betreffende Behörde den Nachtritt genehmigt hat, sofort zu leihen gesucht durch

Adv. Dr. Kistner.

2500 Thlr. sind auf gute Hypothek auszuleihen durch

Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

500 a , 1000 a , 2000—2500 a u. 26,000 a sind sofort gegen Mündelhypothek auszuleihen.

Adv. Alex. Kind, Nicolaisstr., Amtm. Hof.

Gesucht werden Leute, die hier in der Stadt und Umgegend Bekanntschaften haben um leicht verkäufliche Gegenstände mit zu einem Drittel herabgesetzten Preisen zu verkaufen, da das Geschäft aufgelöst werden soll.

Näheres Neumarkt Nr. 9 im Hofe 1. Etage, quervor.

Gesucht wird außerhalb ein solider Instrumentmachegehilfe, welcher hauptsächlich Reparaturen zu machen hat, und auf Dauer eine angenehme Stellung zugesichert wird. Das Nähere Weststraße Nr. 26 bei J. Blüthner.

Echtige Modelistenschüler finden sofort dauernde Beschäftigung bei

Koch & Co., Lange Straße 26.

Ein Metall-Lackirer

findet dauernde Beschäftigung. Zu melden Löhrs Platz Nr. 1 bei

Sirn, Lizars & Co.

Einen jüngeren Markthelfer sucht

G. S. Pfordte, Dresdner Str., Rheinischer Hof.

Ein Markthelfer wird gesucht

für ein Manufacturwaaren-Geschäft, derselbe muß mit diesem Fache vertraut sein, sich auch zum Verkauf eignen und gute Zeugnisse besitzen.

Adressen F. F. II 20 sind poste restante niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein lediger Mann, der Manufacturwaaren packen kann, kl. Windmühlenstrasse Nr. 9.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche von 15 bis 17 Jahren, welcher im Packen und Bündeln der Cigarren nicht unerfahren ist, nach auswärts, guter Lohn und dauernde Arbeit wird zugesichert. Zu erfragen Neumarkt 29, 3. Etage.

Gesucht wird zum 15. August ein Kellner und ein Kellnerbursche Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Gesucht wird sofort oder zum 15. August ein Bursche, der wo möglich schon in einer Wirthschaft gewesen ist, bei **Sößwein** am Pachhofplatz.

Handarbeiter,

finden, mit **Schippe, Sacke** u. s. w. versehen, gegen **guten Lohn** Beschäftigung zwischen dem Magdeburger und Leipziger Dresdner Bahnhof, frühere **Eisengießerei**.

Offene Stelle: Für ein Pensionat in England wird eine Lehrerin für Musik (besonders Gesang) und deutsche Sprache gesucht. Offerten werden erbeten unter Adresse A. B. Schütling-Strasse Nr. 12. Oldenburg (Großherzogth.)

Junge Mädchen, welche Lust haben das Weisnähen unentgeltlich zu lernen, können sich melden Brühl 17, 4. Etage links.

Geübte Blumenarbeiterinnen und Lernende werden gesucht in der Blumenfabrik Albertstraße Nr. 13. A. Blume.

Gesucht wird ein junges Mädchen in Wochenlohn, welches im Papparbeiten bewandert ist.

Näheres bei Karl Kast, Schützenstraße Nr. 17.

Eine Verkäuferin für ein auswärtiges Productengeschäft wird gesucht kleine Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 15. August ein ordentliches reinliches Dienstmädchen große Windmühlenstraße Nr. 24, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort oder zum 15. dieses eine Köchin, die gute Atteste aufzuweisen hat und sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterziehen will, neue Straße Nr. 7, 2 Treppen vorn heraus den ganzen Tag anzumelden.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein reinliches und ordentliches Mädchen für die Küche im Gasthof zum Tiger, Brühl 52.

Gesucht wird sofort oder zum 15. ein ordentliches Dienstmädchen zur häusl. Arbeit Grimm. Str. 31, Hof rechts 4 Tr.

Gesucht wird eine perfecte Köchin für auswärts; guter Lohn und die beste Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen im Hofe.

Gesucht wird zum 15. August ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Neukirchhof 9, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. Sept. ein ordentliches Dienstmädchen Grimma'sche Straße 5, Gewölbe links.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, Neumarkt Nr. 38, 2 Treppen.

Ein ordentliches pünctliches Mädchen wird zur Aufsicht gesucht Burgstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Achtung!

Ein Strohhutpresser, welcher mit Färben, Appretur, Maschinen- und Handpresserei gründlich vertraut ist, so wie in Façons- und Plüscharbeiten geübt, sucht auf seiner Durchreise einen Posten als Werkführer oder Arbeiter, hier oder nach auswärts. Näheres bei Witwe Zieger, Gerberstraße Nr. 15 im Hofe.

Der Sohn hies. Aeltern, 15 Jahr, welcher 3 Jahr die Realschule besucht, wünscht in einem hies. Kaufm. (Engros-) Geschäft eine Stelle als Lehrling. Bosenstr. 9, 1 Tr. bei Buchhndl. Miersch.

Ein junger Mensch sucht unter annehmbaren Bedingungen das Cigarrenmachen gründlich zu erlernen. Gef. Adr. bittet man unter J. F. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein im Damenschneidern geübtes Mädchen übernimmt noch Beschäftigung im Hause Brühl Nr. 77, 2 Treppen vorn heraus.

Ein gebildetes Mädchen von Dresden sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin, oder auch sich in einem Strohhut-Geschäft zu engagiren, gute Atteste und Empfehlungen stehen zur Seite. Gürtige Nachfrage bittet man Hainstr. 22 i. Gew.

Ein anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 16, 4 Treppen bei Herrn Martin.

Ein gebildetes Frauenzimmer, anständiger Familie aus Thüringen, sucht eine Stelle als Wirthschafterin, Gesellschafterin oder Erziehlerin der Kinder in einem stillen Privathause. Näheres wird ertheilt lange Straße 25, Seitengebäude 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches bereits in einem Wollwaaren-Geschäft conditionirt, sucht hierin oder in einem dem ähnlichen Verkaufs-Geschäft bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Auch würde sie sich als Hülf der Hausfrau nützlich zu machen suchen. Näheres ertheilt hierüber Herr Portier Horn, Magdeburger Bahnhof.

Ein junges Mädchen sucht baldigst nach auswärts eine Stelle als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin.

Gefällige Adressen unter Chiffre P. R. gefälligst durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., Fürstenhaus.

Ein gebildetes Mädchen aus Schlessen, welches schon in einigen achtbaren Familien conditionirt, sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder als Hülf der Hausfrau, erforderlichen Falles wäre sie auch erbötig die Erziehung von Kindern, so wie die selbstständige Führung eines Hausstandes zu übernehmen. Reflectirende werden ersucht ihre Adr. Königstr. 18, 3. Et. links niederzulegen.

Gesucht wird ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft zum 15. d. oder 1. Sept. Adressen bittet man Schuhmachergäßchen 9 abzugeben.

Eine gute Kochfrau, welche ihr Fach gründlich versteht, sucht für die Michaelismesse eine Stelle. Adressen unter D. A. an die Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Servieren, Nähen und Platten nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. September als Jungemagd einen Dienst. Adressen bittet man abzugeben am Floßthore, Trockentplatz bei Herrn Wagner.

Ein anständiges Mädchen, welches schon mehrere Jahre als Verkäuferin conditionirt hat und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis zum 15. Aug. oder 1. Sept. ein Engagement, hier oder auswärts. Näheres wird ertheilt im Brühl 41 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 28 parterre.

Ein Dienstmädchen sucht bis zum 15. d. M. oder 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geneigte Auskunft wird ertheilt Frankfurter Straße Nr. 16 parterre.

Eine Köchin sucht Stelle zum 15. August. Zu erfragen Nicolaistraße 20 im Hofe links 2 Treppen.

Ein Köchin, jetzt noch im Dienst, sucht zum 1. September eine andere Stelle. Das Nähere ist zu erfahren im großen Joachimsthal an dem Wurststand.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 15. August oder 1. Septbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 8, 4 Treppen.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 15. August oder auch gleich einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfahren Schloßgasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. August oder 1. September einen Dienst.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23, 3 Treppen.

Ein ordentliches und solides Mädchen, im Platten u. Nähen nicht unerfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft bis zum 15. Aug. oder 1. Sept. Dienst für Alles. Zu erfragen Neumarkt, Auerbachs Hof im Fleischgeschäft.

Ein Mädchen, in Küche und im Häuslichen erfahren, auch im Stricken und Ausbessern sehr bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. September Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Lehmanns Garten 2tes Haus 3 Treppen links.

Ein von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlenes Mädchen sucht zum 15. d. M. oder 1. Sept. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 37, 1. Etage.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder später einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Dresdner Straße Nr. 57 bei Herrn J. Kießling.

Ein Mädchen von auswärts, welches das Schneidern erlernt hat, sucht zum 1. September unter bescheidenen Ansprüchen als Jungemagd Dienst. Näheres Kurprinz, Thüre Nr. 8.

Ein Mädchen, nicht von hier, das in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 15. August oder 1. Sept. einen Dienst.

Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 13, neben der Luchhalle.

Ein arbeitsames Mädchen sucht nächsten Ersten Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd, dasselbe ist auch im Nähen bewandert. Zu erfragen Brühl Nr. 68, 2. Etage bei der Herrschaft.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts, welches schneidern gelernt und im Weisnähen, Sticken und Zeichnen erfahren ist, sucht als Jungmagd oder bei einzelnen Leuten für Alles eine Stelle.

Adr. bittet man gef. beim Hausmann Petersstr. 43 niederzul.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in aller häuslichen und weiblichen Arbeit erfahren ist, sucht einen Dienst bei ein Paar einzelnen Leuten oder nicht zu kleinen Kindern. Näheres bei der Herrschaft, Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 3 Treppen links.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 15. August oder 1. Septbr. einen anständigen Dienst. Zu erfragen Königsstr. Nr. 9, 1 Treppe.

Ein arbeitsames Mädchen, das aufs Beste empfohlen wird, sucht in guten Familien einige Aufwartungen. Zu erfragen Brühl Nr. 74, 3. Etage links.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. — Zu erfragen Halle'sche Straße 7 im Hofe links 2 Tr. bei Frau Ziegler.

Gesucht werden einige Aufwartungen. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Eine Frau sucht in der Frühstunde eine Aufwartung. Zu erfragen Hainstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Eine ausstillende Amme sucht einen Dienst zum Stillen oder als Ruhme. Näheres Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Eine gesunde kräftige Amme sucht Dienst. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein Gewölbe auf dem Brühl, im Preise von 3—400 Thlr. pro Anno, in der Nähe der Hainstrasse, wird für die Messen verlangt. Adr. sind abzugeben in der Exp. d. Bl. unter Z. M.

Restaurations-Gesuch.

Gesucht wird in einem lebhaften Theil der Stadt ein Local, entweder Parterre oder 1. Etage, welches sich zu einer Restauration eignet, im Preise von 800—1000 Thlr. Gefällige Offerten bittet man in der Restauration des Herrn Pfau im Böttchergäßchen niederzulegen.

Gesucht wird Michaelis zu beziehen ein Logis von 40—60 fl von stillen, pünctlich zahlenden Leuten. Gef. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Thorschmidt, Schützenstraße.

Zu mieten gesucht wird ein kleines Parterrelogis mit oder ohne Küche, sogleich oder später. Adressen bittet man unter H. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird in der innern Stadt ein Logis von 2—3 Stuben, sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Adressen nebst Preisangabe wolle man gefälligst bei Herrn W. Thum, Burgstraße Nr. 7, niederlegen.

Ein Paar Leute suchen ein Logis von 30—40 fl . Gefällige Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Restaurateur Jahn, Frankfurter Straße Nr. 15.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein kleines Logis, kann auch Astermiethe sein, Stube und 2 Kammern. Adressen sind abzugeben beim Kaufm. Jul. Thielemann, Peterstraße Nr. 40.

Gesucht wird pr. 15. September von einem ruhigen jungen Manne ein gut meublirtes, frei und angenehm gelegenes, meßfreies Garçonlogis in einem honetten Hause.

Adressen nebst Preis-Angabe wolle man gef. unter

N. S. 25.

in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Für einen Herrn von der Handlung wird eine meublirte Stube ohne Bett, für den Preis von 30 bis 40 Thlr. gesucht, Lage: Dresdner, Quer-, Salomon-, Schützen- oder Lauchaer Straße. Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 23 im Café Doederlein.

Gesucht wird von einer anständigen Dame sogleich eine Stube, freundlich meublirt, mit Bett, am liebsten in der innern Stadt oder innern Vorstadt oder auch Reichels Garten, im Preise von 40—50 fl . Adressen bittet man abzugeben bei den Herren Friedrich & Linke, Petersstraße.

Brühl Nr. 19

sind in erster Etage ein dreifenstriges Verkaufslocal sammt daneben befindlichem einfenstrigen Zimmer für die Dauer der Messen von Michaelis a. c. ab zu vermieten. Näheres durch Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

In der Lauchaer Vorstadt ist ein mittleres Familienlogis 1ster Etage von Michaelis ab zu 72 fl jährl. Miethzins anderweit zu vermieten. Näheres Brühl 45.

Ein Logis in der Nähe des Theaters zu 110 Thlr. jährlichem Miethzins ist von Michaelis d. J. ab zu vermieten. Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

Zu vermieten

ist zu Michaelis d. J. ein freundliches Logis mit schöner Aussicht von 2 Zimmern, Schlafzimmer, Küche, Keller u. s. w., verschlossenem Vorfaal, für 70 Thlr. jährlich, Thalstraße Nr. 32, Seitengebäude 2 Treppen links.

Zu vermieten ist zu Michaelis oder Weihnachten das im Hauptgebäude des Friedrich'schen Grundstücks Nr. 33 der Windmühlenstraße links befindliche Parterrelogis, bestehend aus drei Stuben und Zubehörungen für 90 Thaler.

Adv. Alexander Kind,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Vermietung.

Im Ries'schen Hause Johannisgasse 6—8 sind ein Familienlogis in 2. Etage mit 6 Stuben und Zubör für 220 Thaler zu Michaelis d. J. und ein Parterrelogis mit 5 Stuben für 160 fl zu Weihnachten d. J. anderweit zu vermieten durch

Adv. Frenkel, Katharinenstraße 16.

Zu vermieten ist eine 2. Et. mit Garten 164 fl am Bezirksgericht, eine 3. Et. 180 fl an der Promenade u. Reflage, 1 erhöhtes Parterre 220 fl in d. Königsstr., eine 2. Et. mit Garten 250 fl in der Zeiger Str., eine 2. Et. 250 fl und eine 1. Et. 350 fl , beide mit Garten in der Dresdn. Vorst. u. eine 1. Et. m. Garten 550 fl an der Promenade durch das Localcomptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermieten sind nächste Michaelis zwei Logis für 56 und 52 fl jährlich. Näheres hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen.

Burgstraße 8 ist die 4. Etage besonderer Verhältnisse wegen vom 1. Octbr. d. J. anderweit zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis und zu Michaelis zu beziehen in Neuschönefeld Nr. 3.

Zu vermieten ist eine schön und freundl. gelegene Stube nebst Alkoven, Haus- u. Saalschlüssel, zum 1. Sept. zu beziehen, neue Straße Nr. 7, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein Logis mit Schlafzimmer zum 15. d. M. oder 1. Sept. mit Aussicht auf die Promenade. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 35, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 15. August oder 1. Sept. eine zweifenstrige Stube mit Alkoven ohne Meubles an einen Herrn Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafzimmer an einen oder zwei Herren kleine Fleischergasse 4, 4. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine freundliche meubl. Stube mit Alkoven, meßfrei, Burgstraße 5, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stubenkammer an eine Person, welche außerm Hause beschäftigt ist, Friedrichstr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Stuben mit Schlafcabinet. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 18 im Gewölbe.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube, Aussicht nach dem Garten, an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Elsterstr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer an einen oder zwei Herren, auf Verlangen auch mit Kost, Thomasg. 1, 4 Tr.

Zu vermieten ist ein freundl. Stübchen an solide Herren oder Frauenzimmer Schuhmachergäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine hübsch meublirte Stube mit freier Aussicht auf den Marienplatz lange Straße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort eine schöne gut meublirte Stube (meßfr. m. Hauschl.) an 1 od. 2 Herren Petersstr. 29, 3. Et.

Zu vermieten ist zum 1. September eine meublirte Stube Kreuzstraße Nr. 2 parterre links.

Zu vermieten sind zwei freundlich meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten sind mehrere meubl. Zimmer an Studierende oder Herren von der Handlung Katharinenstraße 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein sehr freundl. Garçon-Logis 1 Treppe hoch in der Nähe des Schützenhauses Marienstraße 18 parterre rechts.

Herrenvermietung. Eine meublirte Stube nebst Alkoven, Aussicht nach dem Park, am obern Park Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren sogleich oder 1. September zu vermieten Rosplatz Nr. 8 im Hofe 6.

Eine unmeublirte Stube für eine einzelne Person ist zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Salzgäßchen, Ecke vom Rathhause im Gargewölbe.

Eine freundliche billige Schlafstelle ist offen Goldbahngäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Hierzu eine Beilage,

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 216.]

3. August 1860.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle
Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Offen ist unentgeltlich eine Schlafstelle für einen
Burschen gegen einige wenige häusliche Verrichtungen. Näheres
Hainstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Offen sind ein paar Schlafstellen
Thomaskirchhof Nr. 9, 3 Treppen.

Offen steht eine Kammer mit Bett
lange Straße Nr. 17, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle alter Hof Nr. 2, eine
Treppe rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren im Vordergebäude von
Reichels Garten rechts 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren und eine für eine Frauen-
person, die ihr Bett hat, Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren gr. Windmühlen-
straße Nr. 15, der Bierhalle vis à vis, 2 Treppen links.

Zu einer freundlichen Stube wird ein solider Mensch als Theil-
nehmer gesucht Nicolaisstraße Nr. 1, 4 Treppen links.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlichen einfach
meublirten Stube, welche ein Gymnasiast bewohnt; auch sind da-
selbst einige Schlafstellen in einer freundlichen Stube offen für
solide Herren, beides mit Kost. Petersstraße 20, 1. Hof 2 Tr.

Omnibusfahrt.

Sonntag früh 5 Uhr steht mein Wagen in Leipzig nach
Grimma im Dresdner Hof bereit. Anmeldungen erbitte ich mir
bis Sonnabend 5 Uhr Nachmittags.

Jöde, Lokalführer aus Grimma.

R. NB. Heute 7 Uhr Extra-Stunde.
Nächsten Sonntag Landpartie.

Bahnhof Schkeuditz.

Das am vorigen Sonntag angekündigte Singsfest findet
nächsten Sonntag statt.

Insel Buen Retiro.

Heute Freitag zum Fischerstechen

starkbesetztes Concert mit

Brillant-Feuerwerk.

Um alle Störung und Unglücksfälle zu vermeiden, kann durchaus
Niemandem das Stehenbleiben auf der Brücke gestattet werden.
Anfang 1/24 Uhr. Das Musikchor von H. Wenzel.

Zooplastisches Cabinet

im Menz-Circus am Königsplatz geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr. Entrée à Person 7 1/2 Ngr., Kinder 2 1/2 Ngr.
Billets im 1/2 Duzend à 5 Ngr. an der Casse zu haben. Leven-Sohn.

Great Eastern. Täglich früh von 9 Uhr bis Abends 8 Uhr sind die Schiff-Modelle im
Hôtel de Prusse ausgestellt. Preis à Person 5 Ngr., Kinder 2 1/2 Ngr.

Zauber-Theater in der grünen Schenke.

Hierdurch erlaube ich mir dem geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich heute Freitag Abends um 8 Uhr und Sonntag
in der grünen Schenke meine Vorstellungen wieder beginnen werde. — Wenn ich jetzt um so mehr auf recht zahlreichen
Besuch rechne, so stütze ich mich auf das mir seit meiner Anwesenheit in der Umgegend von Leipzig gewordene Wohlwollen, da ich
trotz allen Zaubers das schlechte Wetter nicht bekämpfen konnte.

I. Platz 5 Ngr., II. Platz 2 1/2 Ngr.

Hochachtungsvoll

Prof. Oeser.

Wegen ungünstiger Witterung bleibt

das Sommerfest der „Asträa“

bis 12. August a. verschoben. Dies den geehrten Theilnehmern zur Nachricht.

Allgem. Turnverein in Reudnitz.

Sonntag den 5. August a. c. Stiftungsfeier, Nachmittag 3 1/2 Uhr Schauturnen auf dem Turnplatz und von 6 Uhr an Ball
im Colosseum, wozu Turner und Freunde des Turnwesens uns herzlich willkommen sind. Der Turnrath.

Bekanntmachung.

Da wir wegen unangünstiger Witterung den Schluß unseres Vogelschießens vorgestern nicht erzielen konnten, so haben wir solchen
auf Sonntag den 5. August zu verschieben und bei „im allgemeinen so wünschenswerther“ günstiger Witterung das Fest mit
Auszug, Königschuß und Feuerwerk zu beendigen beschlossen, wozu wir Freunde solcher Vergnügungen ergebenst einladen.
Reerane, den 1. August 1860.
Die Direction der Schützengesellschaft.

Heute Concert

im

Garten des Schützenhauses

mit starkbesetztem Orchester

unter Leitung

des Herrn Musikdirector Menzel.



Spiel der Fontaine

mit

vielen Veränderungen.

Illumination durch Gasflammen

in Form von

Blumen, Sonnen, Sternen,
Pyramiden etc.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Plagwitz. Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein **J. G. Düngefeld.**

Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei nebst feinem Lagerbier ergebenst ein **W. S. C. Carus.**

Um den vielfachen Verwechslungen zu begegnen, meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich gegenwärtig in Leipzig allein das **Dresdner Felsenkellerbier** führe, und empfehle mich zur Entnahme von Gebinden jeder Größe. Auch empfehle ich stets gut abgelagertes Flaschenbier.

F. Trietschler, Petersstraße 22.

Heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

„Stadt Wien“, Bayerische Bierstube.

Sanz vorzügliches Rißinger und Culmbacher ff. (neue) Sendungen, empfiehlt täglich zur gefälligen Beachtung **Möblun.**

Das schönste Bernesgrüner empfiehlt **Adolf Pfau** im **Böttchergäßchen.**

Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **S. Bothe, Hospitalstraße.**

Heute ladet zum **Schlachtfest**, so wie zu einem feinen Töpfchen Lagerbier à 13 S und Probier-Bier auf Eis à 1 S freundlichst ein **Witwe Küster, Johannisgasse Nr. 12 und 13.**

Heute **Schlachtfest.** Es ladet ergebenst ein **W. Friedrich, Zeißer Str. 3.**

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen** mit Klößen ergebenst ein **J. G. Hentze** in Reichels Garten.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet für heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie einem feinen Töpfchen Lagerbier nebst gutem Weiß- u. Braumbier höflichst ein.

Thonberg. Heute Freitag **Speckkuchen.** **L. Füssel.**

Heute früh **Speckkuchen, Bouillon** u. **Doppellagerbier** von **Adler** auf **Plohn**, extraf. 15 Pf., dsgl. Lagerbier ff. 13 Pf. **Carl Weinert, Universitätsstr. 19.**

Heute früh **halb 9 Uhr Speckkuchen** in der **Döllnitzer Gosenstube** im **blauen Saal.** **A. Haue.**

Heute früh von **1/2 9 Uhr an Speckkuchen,** wozu ergebenst einladet **J. G. Zill** im **Tunnel.**

Heute früh **1/2 9 Uhr Speckkuchen,** Abends **Schweinsknochen** mit Klößen, wozu freundlichst einladet **J. G. Haunstein, Poststraße Nr. 8.**

Heute früh von **1/2 9 Uhr an** ladet zu **Speckkuchen** nebst einem ff. Töpfchen **Eiskellerbier** ergebenst ein **Wwe. Pöhler, Klostersgasse Nr. 3.**

Grosse Funkenburg.

Nach dem heutigen **Fischerstechen** ladet zu **Allerlei** nebst einer Auswahl and. Speisen ergebenst ein **J. Fr. Helbig.**

Drei Mohren.

Heute **Schinken** oder **Sauerbraten** mit Klößen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend **Boeuf à la mode** u. **Vorzügliches Bayerisch** und ausgezeichnetes **Bereinsbier.** **NB. Morgen Allerlei.**

Speisehalle Thomaskirchhof, Saal Nr. 8.

Heute **Schöpfbraten** mit Klößen à Port. 2 1/2 Rgr.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt heute Mittag **Thüringer Lohbraten** mit Klößen à Portion 2 1/2 R in und außerdem Hause von 1/2 12 Uhr an.

Papiermühle zu Stötteritz.

Morgen **Sonnabend** und **Sonntag** großes **Schlachtfest**, wo ich mit verschiedenen ff. Bierem, Kaffee und Kuchen ergebenst einlade. **Karl Winkler.**

Drei Lilien in Meuditz.

Heute **Schweinsknochen** mit Klößen, wozu ergebenst einladet **W. Mann.**

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute **Freitag** ladet zu **Schweinsknochen** und Klößen ergebenst ein **Julius Jaeger.**

Restauration von F. L. Schulze in **Lindenau**

ladet heute zu **Schweinsknochen** mit Klößen und Meerrettig, div. **Kaffeeuchen** ergebenst ein. Auch empfehle ich mein **Eiskellerlagerbier**, **Champagner-Bier** in ganzen und halben Flaschen.

*** Gosenthal. ***

Heute ladet zu **Schweinsknochen** mit Klößen nebst feiner Gose freundlichst ein **G. Bartmann.**

Freitag früh 8 Uhr **Speckkuchen** beim **Bäckermeister Büchner, Grimm. Straße Nr. 31.**

Speckkuchen heute von 8 Uhr an warm beim **Bäckermeister Freiberg, Petersstraße Nr. 7.**

Heute früh **1/2 9 Uhr Speck- u. Zwiebelkuchen** im **Lüschner Bierkeller, Reichstraße Nr. 3.**

Verloren

wurde am 26. Juli in einem **Eisenbahnwagen** in **Söfnitz** oder auch während der Fahrt nach **Leipzig** und vom **Bahnhof** hier nach der **gr. Fleischergasse** ein **Portemonnaie** mit 40—50 Pf Inhalt, theils in **Gold**, theils in **Papiergeld** u. ein **goldner Ring**. Der ehrliche **Finder** wird gebeten, dasselbe gegen gute **Belohnung** bei dem **Wirth** in „**Stadt Gotha**“ abzugeben.

Verloren

wurden am 2. d. M. Mittags **1/2 2 Uhr** in der äußern **Dresdner Straße** **zwei zusammenhängende Quartblätter Manuscript**, paginirt 29, 30, 31, 32 und ein **Verzeichniß** von „**Bücher's gedruckten Schriften in Chronologischer Ordnung**“, Nr. 1—13 enthaltend. — Der **Finder** wird um schnelle **Abgabe** in der **Leubner'schen Buchdruckerei** gebeten. — Anständige **Belohnung** wird zugesichert.

Verloren wurde gestern in der **Petersstraße** oder dem **Sporengäßchen** ein **goldner Uhrschlüssel** und wird der **eheliche Finder** gebeten, denselben gegen **Dank** und **Belohnung** bei **Herrn Goldarbeiter Kayser, Thomaskäßchen**, abzugeben.

Verloren

wurden in den Nachmittagsstunden des 10. August ein Paar auf Saffianleder vorgezeichnete Schuhe auf dem Wege von der Schloßgasse, Schillerstraße, Moritzdamm, Schrötergäßchen, Windmühlenstraße bis in die Emilienstraße. Um gef. Rückgabe wird gebeten Emilienstraße Nr. 5, 3. Etage.

Verloren wurde am 1. d. M. zwischen Schönefeld und Reudnitz von einer armen Frau, Mutter von 5 Kindern, ein Portemonnaie mit 3 \mathcal{F} . Der ehrliche Finder erhält bei der Zurückgabe an den Ortsrichter Unger, Thonbergstraßenhäuser, 15 \mathcal{R} Belohn.

Verloren wurde am Sonntag eine goldene Haarnadel. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Windmühlenstraße Nr. 49 im Hofe parterre rechts abzugeben.

Mittwoch Abend wurde ein goldnes Armband verloren vom deutschen Haus in Connewitz zur Stadt herein, durch die Zeißer Straße, die Promenade am Museum vorbei bis an die neue Straße. Der ehrliche Finder möge das Armband gegen sehr gute Belohnung neue Straße Nr. 15 abgeben.

Entflohen ist ein sehr zahmer Staar. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 16 in der Restauration.

Polytechnische Gesellschaft.

Die beiden geehrten Herren, welche bei der Landpartie in Zwenfurth sich der beiden Fahnen gefälligst angenommen haben, wollen dieselben nunmehr an den Gesellschaftsdienerr Herrn Kürsten, Weststraße Nr. 53, abgeben lassen.

Preis-Courant

der Association zur gemeinschaftlichen Anschaffung der nöthigen Lebensmittel:

Brod	1. Sorte à 8 9 1/2 \mathcal{R} .	2. Sorte 8 1/2 \mathcal{R} .
Zucker	1. " à 8 5 1/2 \mathcal{R} .	2. " 5 \mathcal{R} .
Meliszucker	1. " à 8 4 ".	2. " 3 \mathcal{R} .
Kaffee	1. " à 8 9 ".	2. " 7 \mathcal{R} .
Weis	1. " à 8 2 1/2 ".	2. " 2 \mathcal{R} .
Seife	1. " à 8 4 ".	2. " 3 \mathcal{R} .
Del pr. Kanne	7 1/2 \mathcal{R} .	

G. H. X 23. Freitag Abend 7 Uhr Café Hanisch (Bienenkorb) — Blumenstraß.

Zur Beachtung.

Es wäre sehr zu wünschen, daß die Herren Leven & Sohn ihr schönes, empfehlungswerthes zooplastisches Cabinet durch Ermäßigung des Eintrittspreises auch für Unbemitteltere zugänglich zu machen suchten.

Es wird an dem erwünschten Ort beide Tage nicht gehen.

— — — Sonnabend Mittag 12—1 Uhr Hôtel de Saxe, Garten, erwartet Sie kein Spafsvogel.

L. & L. Heute Café français.

Ehre, dem Ehre gebührt.

Ein hiesiger Bürger und Hausbesitzer hat zur heutigen Feier Seines 50jährigen Bürgerjubiläums ein Geschenk von 50 Thalern für die hiesigen Armenhausbewohner zu angemessener Vertheilung unter dieselben mir zugehen lassen.

Darf ich auch Seinen Namen nicht öffentlich nennen, so fühle ich mich doch gedrungen, dem Ehrenmanne im Namen der Armenhausbewohner hierdurch besonders zu danken.

Leipzig, am 2. August 1860.

G. A. Bösenberg,

d. B. Vorsteher des Armenhauses.

Fürbitte.

Bei dem gestrigen Feuer auf der Zeißer Straße ist zweien Dienstmädchen das ganze, in einer langen Dienstzeit von 3 und 15 Jahren nach und nach erworbene Hab und Gut unverschuldeter Weise zu Grunde gegangen. Wer wüßte nicht, daß sich zur Zeit Leute dieser Art immer noch für hinlänglich versichert halten, wenn sie der Gutherzigkeit ihrer wohlhabenden Mitmenschen versichert sind; und so wenden wir uns hierdurch an dieses größte, älteste und ausgiebigste Asscuranzgeschäft in der Welt und bitten unsere gutherzigen Mitbürger um eine kleine milde Beisteuer. Dieselben werden angenommen

Zeißer Straße Nr. 56 **Café Hascher** und bei **Thieme & Fuchs**, Universitätsstraße Nr. 2.

Leipzig, den 28. Juli 1860.

Mildthätige Herzen,

welche zufolge des in den letzten Nummern der Leipziger Zeitung ergangenen Hülfserufs aus Neurode in Schlesien für die in 7 Tagen zweimal durch Wasserfluthen furchtbar heimgesuchten Bewohner jener Gegend des Eulen-Gebirges, meistens blutarme Leute, genugsam bekannt durch die erst vor wenigen Jahren dort herrschende Hungersnoth, Typhus und Cholera, die Noth derselben durch ein Scherstein lindern helfen wollen, werden gebeten, ihre Beiträge niederzulegen bei

J. W. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.
Louis Zschimschky, Theaterplatz Nr. 4.

Weldenhammer & Gebhardt, Petersstraße Nr. 4.
Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Ausstellung.

Die Ausstellung der auf galvanoplastischem Wege erzeugten Christus-Statue findet nur noch bis heute Nachmittag 4 Uhr statt.

Julius Winckelmann, Magazingasse Nr. 11 b.

OSSIAN. Heute letzte Uebung vor den Ferien. Der Vorstand.

Vermählungs-Anzeige.

Ferdinand Lehmann,
Marie Lehmann, geb. Engelmann.

Leipzig, am 1. August 1860.

Heute früh 1/2 5 Uhr schenkte uns Gott ein munteres Töchterchen.

Leipzig, am 2. August 1860.

Dr. Ch. S. Süttig.
Rosalie Süttig, geb. Brog.

Heute wurde meine liebe Frau von einem gesunden und kräftigen Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 2. August 1860.

F. W. Bösch.

Todesanzeige.

Lieben Verwandten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß unser guter Gatte und Vater, Friedrich August Richter, ehem. königl. sächs. Thor-Controleur, heute Morgen 10 Uhr nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Leipzig, den 2. August 1860.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend 6 1/4 Uhr starb unser lieber Paul, 1 Jahr alt, an Krämpfen, was lieben Verwandten und Bekannten mit trauernden Herzen hiermit anzeigen

Leipzig, den 2. August 1860.

J. S. Michael und Frau.

Dank!

Herzlichen, innigen Dank für die rege Theilnahme, welche uns bei dem uns betroffenen Verluste eines geliebten Kindes und meines guten unvergesslichen Gatten von so vielen Seiten zu Theil wurde. Herzlichen, innigen Dank für den schönen Blumenschmuck, so wie für die zahlreiche ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhstätte, insbesondere dem Herrn Pfarrer Dr. Lohse für die erhebende Ansprache im Trauerhause, so wie für die treffenden wahren Worte am Grabe des Verbliebenen, sie waren heilender Balsam auf unsere wunden Herzen. Möge der allgütige Gott Sie Alle vor ähnlichen Schicksalen bewahren.

Leipzig und Posen, den 2. August.

Die tief trauernde Witwe
Marie verw. Günther, verw. gew. Adelman,
geb. Kämpf,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Freitag, 3. Aug. Ab. 6 Uhr M. C.

□ A.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Hädel.

Angemeldete Fremde.

v. Avantes, Oberst. a. Riew, Hotel de Russie.
 Canold, Lehrer a. Pöhlitz, Stadt Nürnberg.
 Angler, Maschinenb. a. Gelles, St. London.
 Abel, Kfm. a. Barmen, Hotel de Pologne.
 Brandt, Schichtmstr. a. Zwickau, und
 Woz, Kfm. a. Ebersold, Palmbaum.
 Behmann, Pastor a. Holtzeln, Stadt Dresden.
 v. Bulow, Graf, Forstsch. a. Schwerin,
 Bauer, Kfm. n. Tochter a. Hamburg,
 v. Balleström, Graf, Oberst. a. Dresden, und
 v. Balleström, Graf n. Begl. und Bedg. a.
 Breslau, Stadt Rom.
 Bondon, Kfm. a. Paris, und
 Böhmert, Advocat. a. Gredlau, St. Hamburg.
 Beilke, Richter, a. Berlin, gelber Sonne.
 Berger, Maurermeist. a. Remsa, Hamb. Hof.
 v. Bismarck, Frau a. Berlin, Stadt Wien.
 Chelard, Hof-Kapellmstr. a. Weimar, S. de Pol.
 Dalmer, Oberst. a. Bergen, Hotel de Daviere.
 Dähler, Kfm. a. Meersburg, und
 Dähle, Hotelier a. Lübeck, Stadt Nürnberg.
 Darr, Kfm. a. Plauen, goldner Anker.
 Dehmel, Oberst. Leutnant a. D. n. Familie aus
 Hannover, Hotel de Pologne.
 v. Dornsdorf, Hauptmann a. Schw. a. Aachen,
 Restauration des Thüringer Bahnhof.
 St. Durchl. Fürst Gerschlag nebst Gefolge und
 Dienerschaft. a. Wien, Hotel de Daviere.
 Edelmann, Kfm. n. Frau a. Simau, Palm.
 Ernst, Part. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 v. Ehrenberg, Major a. Wien, Stadt Rom.
 Ende, Organist a. Marienbad, goldne Krone.
 Finsterbusch, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
 Freude, Advocat. n. Frau a. Varnia, u.
 Foisal, Landw. a. Köpzig, Palmbaum.
 Friedewald, Dr. med. a. Baltimore, St. Nürnberg.
 Filzinger, Advocat. a. Gohlsheim, und
 Feinkind, Frau n. Sohn a. Warschau, Stadt
 Hamburg.
 v. Fetz, Dr. med. n. Familie a. Straßburg,
 Hotel de Pologne.
 Felf, Gutsbesitzerin a. Wendewitz, und
 Feyer, Gastwirt a. Marien-Däse, Lebe's H. garni.
 Goodridge, Rent. a. New-York, und
 Gieseler, Justizrath a. Gieseln, S. de Daviere.
 Göbel, Frau n. Tochter a. Plauen, St. Dresd.
 Gutmacher, Frau a. Posen, Stadt Hamburg.
 Grundmann, Fleischer. a. Mägeln, g. Sonne.
 Grig, Frau a. Basel,
 Gibion, Part. a. Badenstedt, und
 Greiner, Kfm. a. Lyon, Hotel de Pologne.
 Gabilon, Frau a. Oldenburg, Stadt Gotha.
 von der Heydt, f. preuß. Consul a. New-York,
 Hotel de Daviere.
 Gudemann, Stud. a. London, S. 3. Kronprinz.
 Gerb, Frau n. Schw. a. Redingen, St. Rom.
 Gopf, Advocat. a. Kassel, Stadt Hamburg.
 Hornung, Kfm. a. Frankenhäusen,
 Gahn, Kfm. a. Lüttich.
 Heubner, Lehrer a. Plauen, und
 Hennig, Musikdir. a. Gütrow, Palmbaum.
 Gahn, Kfm. a. Altenhundstadt, goldnes Sieb.
 v. Henle, Fel. a. Gumbinnen, S. de Pologne.
 Hing, Dr. n. Frau a. Danzig, und
 Hofmann, Getreidehändler a. Meersburg, goldner
 Elephant.
 Hemming, Kfm. a. Benschhausen,
 Hoffee, Kfm. a. Sulzst, und
 Hänge, Kfm. n. Fr. a. Grimma, S. de Preufe.
 Hofencloer, Kfm. a. Reimsfeld, Restauration
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Hagemann, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
 Jordan, Dr. jur. a. Breslau, S. de Daviere.
 Jettel, Commis a. Hamburg, weißer Schwan.
 Köppler, Pastor n. Frau a. Lübeck, S. de Dav.
 Köhler, Lehrer a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Kaufmann, Musikler a. Dresden, St. Dresden.
 Kiesel, Hofschmied. a. Gmündchen, g. Adler.
 Kiefer, Pferdehändler. a. Breslau, braunes Ros.
 v. Koppelsch, Fel. a. Stallwägen, und
 Kurz, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Pologne.
 Kubert, Kfm. a. Braunschweig, St. Berlin.
 Kuhlmy, Dr. a. Berlin, Stadt Wien.
 v. Kehler, Professor n. Tochter a. Berlin,
 schwarzes Kreuz.
 Klemann, Landw. a. Sondershausen, St. Götting.
 Krepp, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Krieger, Tuchhändler a. Gumbinnen, Lebe's
 Hotel garni.
 Leinfelder, Geh. Secretair a. München, und
 Löwe, Kfm. a. Berlin, Hotel de Daviere.
 Lenkshäuser, Kfm. a. Schreinfeld, Palmbaum.
 Lichtenhal, Consul a. Lübeck, Stadt Nürnberg.
 Lindner, Stud. a. Wien, grüner Baum.
 Linsener, Leut. a. Magdeburg, Stadt Rom.
 Lange, Schneidermstr. a. Meersburg, halber Mond.
 Lindner, Kfm. a. Köpenick, goldnes Sieb.
 Lindemann, Lehrer n. Frau a. Annaberg, gold.
 Elephant.
 Meyer, Privat-Secretair a. Wien, S. de Dav.
 Müller, Kfm. n. Frau a. Grotzenhain, Palm.
 Müller, Fabr. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Müller, Landw. a. Wien, Stadt London.
 Nasse, Kfm. a. Breslau, halber Mond.
 Nidas, Kfm. a. Bedewitz, goldnes Sieb.
 Nersberger, Def. a. Schandertreib, Hamb. Hof.
 Noss, Baurath a. Erfurt, Restaur. des Thü-
 ringer Bahnhof.
 Nöller, Pastor a. Wittenberg, Stadt Gotha.
 Neuschild, Bergwerks-Hand. a. Brand, Palm.
 Nilsander, Oberst. n. Schw. a. Riew, S. de Russie.
 Niant, Kfm. a. Schwege, und
 Nelzer, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
 Niring, Kfm. a. Lengenfeld, goldner Anker.
 Notz, Justizbeamter a. Götting, gr. Baum.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Pözig, Advocat. a. Meissen, halber Mond.
 Petan, Kfm. a. Baugen, Stadt Wien.
 Richter, Ministerial-Secret. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Reinfeld, Kfm. a. Heibingsfeld, St. London.
 Rech, Sprachlehrer a. Hubertsburg, g. Sieb.
 Reuter, Kfm. a. Brann, goldner Elephant.
 Roth, Part. a. Wien, Restaur. der Thüringer
 Eisenbahn.
 Reinicke, Frau a. Neu-Strelitz, und
 Reymann, Kfm. a. Rochlitz, Stadt Gotha.
 Rößling, Witwe n. Beglitz. a. Annaberg, Hotel
 zum Kronprinz.
 v. Rönne, Baron n. S. a. Dresden, S. de Russie.
 Schönsfeld, Advocat. a. Falkenstein,
 Sturm, Kfm. a. Döbeln, und
 Steiger, Kfm. a. Leuben, Lebe's Hotel garni.
 Spong, Rent. n. Frau a. New-York, S. de Dav.
 Sack, Kfm. a. Bamberg,
 Stiebel, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Stoll, Kfm. a. Mannheim, Palmbaum.
 Salomon, Weinhändler. a. Mainz, weißer Schwan.
 Salze, Telegraph.-Secretair a. Berlin, und
 Streichenberg, Kfm. a. St. Petersburg, St. Nürnberg.
 Stumpf, Pastor nebst Frau a. Leisnigsdorf,
 Stadt Dresden.
 Schmalfuß, Privat. a. Jittau, grüner Baum.
 Seifert, Advocat. a. Altenburg, Läger.
 St. Königl. Hofe der Großherzog v. Mecklen-
 burg-Schwerin n. Gefolge u. Bedienung a.
 Schwerin, Stadt Rom.
 Seibel, Advocat. a. Querbach, goldnes Sieb.
 v. Sendow, Baron n. Familie u. Dienerschaft
 a. Hirschberg,
 Schmidt, Fabr. n. Frau a. Gelle, und
 Schäfer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Schäfer, Buchhalter n. Frau a. Kragau, St. Wien.
 Lubbe, Rent. a. London, Hotel de Daviere.
 Traut, Part. a. Senftenberg, Palmbaum.
 Traum, Hofbaumeist. a. Hannover, Stadt Rom.
 Theuermer, Advocat. n. Familie a. New-York,
 Lebe's Hotel garni.
 Ullmann, Student a. Stockholm, Palmbaum.
 Uffenheimer, Kfm. a. Innsbruck, S. de Preufe.
 Vogel, Weinhändler. a. Radlow, g. Elephant.
 v. Winterfeld, Rent. a. Berlin, und
 Wessely, Frau n. Tochter a. Dresden, Hotel
 de Daviere.
 Wiger, Frau a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Wierher, Frau a. Charlottenburg, S. 3. Kronprinz.
 Weber, Deconom a. Wellsdorf, grüner Baum.
 Wedderix, Wirtschaftsk.-Inspr. a. Berlin, St. Frankf.
 Wallraf, Rent. n. Familie a. Bonn, S. de Pol.
 Würzinger, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Berlin.
 Wied, Deconom a. Hirschbruck, und
 Wand, Fabricant a. Wien, Stadt Wien.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 2. August. Berlin-Anh. 118; Berlin-Stett. 106 3/4;
 Edinb. Windner 134 1/4; Oberschl. A. u. C. 131 1/2; do. R. —;
 Oest.-franz. 184 1/4; Thüringer 108; Fr. W. W. Nordb. 50 1/4;
 Ludw. Verb. —; Mainz-Ludwigsh. 105 1/4; Oest. 5% Met.
 54; do. Nat.-Anl. 67 1/4; Oesterreich. Credit-Loose v. 1858 —;
 Oesterreich. 5% Lotterie-Anl. 74 1/4; Leipz. Credit-Actien 65 1/4;
 Oesterreichische do. 74 1/4; Dessauer do. 15 1/4; Genfer do. 24;
 Böhm. Bank-Act. 78 1/4; Braunschw. do. —; Sauer do. 70 1/2;
 Thüringer do. —; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 75;
 Preussische do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank
 23 1/2; Disc.-Comm.-Anst. —; Oesterr. Banknoten 78 1/4;
 Poln. do. 87 1/4; Wien österr. W. 8 T. 78 1/2; do. do. 2 Mt.
 78; Amsterdam l. S. 142; Hamburg l. S. 150 1/2; London
 3 Mt. 6. 17 1/2; Paris 3 Mt. 79; Frankfurt a. M. 2 Mt.
 56. 22; Detmold 3 B. 96 1/2.
 Wien, 2. August. 5% Metall. 70.10; do. 4 1/2 % 62.50;
 National-Anleihe 80.10; Loose von 1839 —; do. 1854 94;
 Grundbes.-Obl. v. Kronl. —; Bankactien 84; Oesterreich.
 Credit-Actien 192.39; Oesterr.-franz. Staatsbahn 257; Ferd.-
 Nordb. 188.50; Danub.-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethb.
 191; Rheinh. —; Lombard. Eisenb. 149; Loose der Credit-

Anstalt 107.75; Neueste Loose 95.25; Amsterdam —; Augsburg
 108.25; Frankf. a/M. —; Hamburg 95.50; London 126.25;
 Paris 50.25; Münzducaten 8.3 1/2.
 Paris, 1. August. Die 3% eröffnete zu 68.40, stieg auf 68.50,
 und schloß bei lebhaften Umsätzen in fester Haltung zur Notiz.
 Die Liquidation, welche lebhaft von statten ging, begann die
 Rente zu 68.35 und wurde schließlich zu 68.45 gemacht. —
 4 1/2 % Rente 97.75; 3% do. 68.50; 1% Span. —; 3% do.
 47 1/4; Oesterreich. Staats-Eisenbahn-Actien 505; Oesterreich.
 Credit 385; Credit mobil. 600; Lomb. Eisenbahn-Actien —.
 London, 1. August. Silber 61 1/2; Consols 93 1/2; 1% Span.
 39 1/2; Mexicaner 21 1/4; Sardinier —; 5% Russen 103;
 4 1/2 % Russen 93 1/2.
 Breslau, 1. August. Oesterr. Bankn. 78 1/2 B.; Oberschl. Nat.
 Lit. A. u. C. 130 1/2 B.; do. Lit. B. 118 1/4 B.
 Berliner Productenbörse, 1. Aug. Weizen: loco 72
 bis 84 Geld. — Roggen: loco 49 1/2 Geld, per diesen Monat
 48 1/2, Septbr.-Octbr. 47 fester. — Spiritus: loco 18 1/2 S.,
 per diesen Monat 17 1/2, August-Sept. 17 1/2, gef. 50,000 L. —
 Rübböl: loco 11 1/2 Geld, August-Sept. 11 1/2, gef. Dab.
 11 1/2 fest. — Gerste: loco 38 — 43 Geld. — Hafer: loco
 25 bis 31 S. per diesen Monat 25 1/2, August-Sept. 24 1/2.

Schwimmmannt. Temp. d. Wassers d. 2. Aug. Mittags 12 U. 11 1/2° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 2. Aug. Ab. 6 U. 14° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Lagesbrettes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.